



14.09.2009 - 10:00 Uhr

## WWF: Dienstag ist nationaler Vegitag

Zürich (ots) -

Wer weniger Fleisch isst, senkt die persönliche Umweltbelastung deutlich. Darum lanciert der WWF Schweiz am 15. September den Panda-Zmittag: Alle sind aufgerufen, morgen Mittag vegetarisch zu essen und damit einen kleinen Beitrag für mehr Umweltschutz zu leisten. Bereits sind rund 40'000 Personen und 430 Institutionen angemeldet.

Ein Drittel der individuell verursachten Umweltbelastung geht auf das Konto der Ernährung. Der Fleischkonsum hat daran einen grossen Anteil: Wer nur drei statt wie heute üblich neun Mal pro Woche Fleisch isst, reduziert seine Umweltbelastung im Bereich Ernährung um 20 Prozent. "Darum wollen wir die Leute ermuntern, häufiger vegetarisch zu essen", sagt WWF-Konsumexpertin Jennifer Zimmermann. "Das ist die wohl genussvollste Art, etwas für die Umwelt zu tun. Und erst noch gesund."

Mit der Aktion Panda-Zmittag will der WWF möglichst viele Institutionen und Einzelpersonen für eine Reduktion des Fleischkonsums gewinnen. Mitmachen ist ganz leicht: Einfach morgen Dienstag, 15. September, über Mittag vegetarisch essen. Bereits sind rund 40'000 Einzelpersonen und 430 Krippen, Mittagstische, Schulen, Heime und Spitäler angemeldet. Auch in den Krippen und Schulen der Städte Zürich und Genf sowie in allen Swisscom-Kantinen gibt es einen feinen Panda-Zmittag.

Privatpersonen können sich auf [wwf.ch/pandazmittag](http://wwf.ch/pandazmittag) anmelden. Dort sieht man auch, wie viele weitere Personen und Institutionen mitmachen.

Eine Karte mit den beteiligten Institutionen und alles Weitere zum Panda-Zmittag finden Sie hier: [www.wwf.ch/pandazmittag](http://www.wwf.ch/pandazmittag)

Kontakt:

Jennifer Zimmermann, WWF Schweiz, Tel. 044 297 22 06, 079 778 51 01,  
[jennifer.zimmermann@wwf.ch](mailto:jennifer.zimmermann@wwf.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017820/100589794> abgerufen werden.